

OLDTIMER-TARIF AUCH FÜR JÜNGERE FAHRER?



Berlin am 19. Oktober 2018

Vorwort

Jüngere Fahrer werden nicht grundlos beim Oldtimer-Tarif ausgeschlossen. Statistisch belegt ist ihr höheres Risiko, welches im Widerspruch zu den niedrigen Prämien dieses Spezialtarifs steht. Ausgangspunkt der folgenden Betrachtung ist die Beibehaltung des niedrigen Prämienniveaus für Versicherungsnehmer ohne Fahranfänger-Status.

Inhalt dieses Vortrags



- Warum gelten für bestimmte Zielgruppen besondere Tarife?
- Welche Gedanken führen zum Oldtimer-Tarif?
- Weshalb werden jüngere Fahrer beim Oldtimer-Tarif in der Regel ausgeschlossen?
- Unter welchen Bedingungen lassen sich jüngere Fahrer dennoch integrieren?
- konkretes Angebot von autosan CLASSIC



WARUM GELTEN FÜR BESTIMMTE ZIELGRUPPEN BESONDERE TARIFE?



Warum gelten für bestimmte Zielgruppen besondere Tarife?



Besondere Tarife für bestimmte Zielgruppen gelten in vielen Wirtschaftsbereichen, beispielsweise

- Mobilkommunikationstarife für Studenten
- Rabatte für Journalisten/VIPs, u. a. bei Neuwagen
- Krankenversicherungen für Beamte

Als Beweggründe kommen in Frage

- Hoffnung auf weitere/spätere Geschäfte mit der Zielgruppe
- Hoffnung auf positive Rück-/Multiplikatorenwirkung
- Profitieren vom reduzierten Risiko der Zielgruppe



WELCHE GEDANKEN FÜHREN ZUM OLDTIMER-TARIF?



Welche Gedanken führen zum Oldtimer-Tarif?



reduziertes Risiko der Zielgruppe

Von Ausnahmen abgesehen, werden historische Fahrzeuge selten und sorgsam bewegt sowie in Garagen verwahrt; im Straßenverkehr wird in aller Regel Rücksicht genommen. Folglich kommen Schäden und Entwendungen wesentlich seltener vor als bei Alltagsfahrzeugen; man spricht von geringerer Schadenquote. Werden historische Fahrzeuge gesondert versichert, resultiert daraus ein spezieller Versicherungstarif mit reduzierter Prämie.



Welche Gedanken führen zum Oldtimer-Tarif?



Um die reduzierte Prämie dauerhaft abzusichern, wird die Nutzung des Oldtimer-Tarifs mit definierten Versicherungsbedingungen verknüpft. Beispiele:

- Alltagsfahrzeug und Garage müssen vorhanden sein
- ausschließlich private Nutzung des Fahrzeugs, zudem Begrenzung der Jahreskilometerleistung (z. B. 8.000 km)
- Definition eines Mindestzustands (z. B. Note 3)
- Fixierung von Fahrer-Mindestalter und Mindestzeitraum des Führerscheinbesitzes (z. B. 23 bzw. 4 Jahre)



WESHALB WERDEN JÜNGERE FAHRER BEIM OLDTIMER-TARIF IN DER REGEL AUSGESCHLOSSEN?



Weshalb werden jüngere Fahrer ... ausgeschlossen?



Das Risiko jüngerer Fahrer ist deutlich höher.

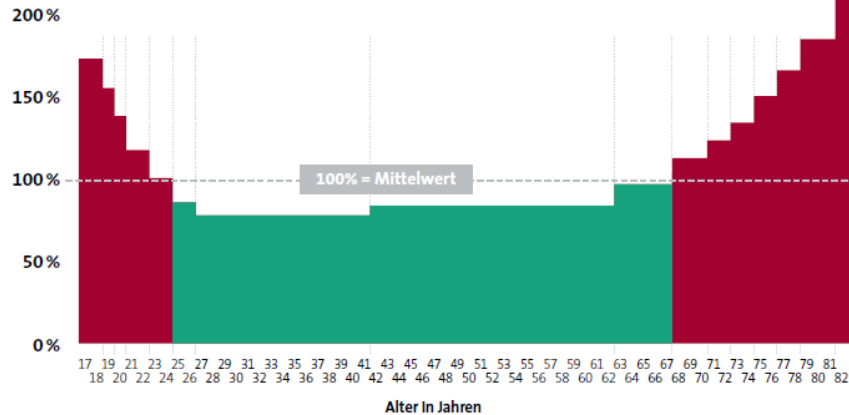
Wie eingangs erwähnt, ist das höhere Risiko jüngerer Fahrer statistisch belegt und steht im Widerspruch zu den niedrigen Prämien des Oldtimer-Tarifs. Wer niedrige Versicherungsprämien realisieren will, muss Risiken reduzieren oder ausschließen – diese Regel ist unumstößlich. Einerseits bedeutet Versicherung stets kollektiver Risikoausgleich. Andererseits sind Versicherer auch nur Unternehmen, die schwarze Zahlen schreiben müssen. Nur so können Schäden reguliert werden.



Weshalb werden jüngere Fahrer ... ausgeschlossen?

Kfz-Haftpflichtversicherung: Zu- und Abschläge auf den Schadenbedarf nach Altersklassen

(bei fixen anderen Risikomerkmale)



Basis: GDV-Risikostatistik 2013-2015

Quelle: www.gdv.de | Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)



Die Grafik zeigt den Schadenbedarf (die Kosten der Schadenregulierung) nach dem Alter der Fahrer.

- Versicherungsart: konventionelle Kfz-Haftpflichtversicherung
- Betrachtungszeitraum: 2013 bis 2015
- Quelle: GDV

Weshalb werden jüngere Fahrer ... ausgeschlossen?



andere Risikomerkmale

Die Grafik geht von „fixen anderen Risikomerkmale“ aus.
Gemeint ist die Nichtberücksichtigung folgender Merkmale:

- jährliche Kilometerleistung
- Fahrzeug (Alter und Typklasse)
- bisherige Unfallfreiheit des Versicherungsnehmers
- Wohnsitz des Versicherungsnehmers (Regionalklasse)
- Beruf des Versicherungsnehmers (Tarifgruppe)
- Nutzerkreis



Weshalb werden jüngere Fahrer ... ausgeschlossen?



höheres Risiko auch bei älteren Fahrern

Nicht nur bis 24 Jahre alte, auch ab 68 Jahre alte Fahrer weisen ein erhöhtes Risiko auf, wie die Grafik belegt. Hieraus ergibt sich jedoch ein Interessenkonflikt; ältere Fahrer stellen einen beachtlichen Teil der Zielgruppe dar. Statistiken von Allensbach, BBE und FIVA legen nahe: der durchschnittliche Oldtimerbesitzer ist ein Mittfünfziger. Relativierend wirkt die Annahme, dass sich mit fortschreitendem Alter des Fahrers dessen Fahrleistung und Risikobereitschaft reduzieren.



Weshalb werden jüngere Fahrer ... ausgeschlossen?



zurück zu den jüngeren Fahrern

Die Grafik des GDV veranschaulicht die auf dem Alter (gleichzusetzen mit der Erfahrung) des Fahrers beruhenden Risikounterschiede im Haftpflichtbereich der konventionellen Kfz-Versicherung. Bei Fahrten mit historischen Fahrzeugen kommt ein weiterer Risikofaktor hinzu: die gravierenden technischen Unterschiede im Vergleich zu modernen Alltagsfahrzeugen. Spätestens an dieser Stelle kommt auch das Kaskorisiko (Vollkaskoversicherung) ins Spiel.



Weshalb werden jüngere Fahrer ... ausgeschlossen?



Worin besteht das Problem?

Die Fahrschul Ausbildung erfolgt generell auf Fahrzeugen mit aktuellem Technikstand und hohen Standards bei aktiver und passiver Sicherheit. Der Technikstand historischer Fahrzeuge ist hiervon weit entfernt. Oft besitzen Oldtimer weder Bremskraftverstärker noch hydraulische Kupplung oder Servolenkung, was einen deutlich höheren Kraftaufwand erfordert. Nicht oder teilsynchronisierte Getriebe sind keine Seltenheit. ABS und Airbag(s) sind nur vereinzelt an Bord.



Weshalb werden jüngere Fahrer ... ausgeschlossen?



Was fürchten Versicherungen?

Das Fehlen von aktiver und vor allem passiver Sicherheit kann im Fall eines intensiven Crashes zu gravierenden körperlichen Schäden der Insassen führen. Mögliche Folgen sind nicht nur hohe, sondern auch wiederholte Zahlungen für Behandlungen und Hilfsmittel sowie beachtliche Invaliditätsleistungen. Gegenüber dem vergleichbaren Crash eines modernen Fahrzeugs sind diese Kosten signifikant höher.



Weshalb werden jüngere Fahrer ... ausgeschlossen?



Was fürchten Versicherungen ebenfalls?

Nach Recherche von autosan CLASSIC bietet bislang ein einziger Versicherer die Integration jüngerer Fahrer in den Oldtimer-Tarif an. Somit besteht zum einen die Gefahr, eine große Zahl jüngerer Fahrer als Versicherungsnehmer oder akzeptierte Fahrer zu erhalten. Zum anderen animiert ein solches Angebot auch „Schnäppchenjäger“, die nach einer billigen Versicherung suchen. Sie zu filtern und abzulehnen, bedeutet einen beachtlichen zusätzlichen Aufwand.



Weshalb werden jüngere Fahrer ... ausgeschlossen?



Warum besteht „Schnäppchenjäger“-Gefahr?

Weil der Prämienunterschied signifikant ist. Beispiel:
Kraftrad mit 25 kW, Halter 19-jährig (Führerscheinklasse A2)

Tarif	Haftpflichtprämie	Teilkaskoprämie
konventionell	ca. 375 Euro	ca. 170 Euro
Oldtimer ¹	ca. 25 Euro	ca. 35 Euro

¹ Erstzulassung 1987, Wert 5.000 Euro



UNTER WELCHEN BEDINGUNGEN LASSEN SICH JÜNGERE FAHRER DENNOCH INTEGRIEREN?



Unter welchen Bedingungen lassen sich jüngere Fahrer...



Auf Basis der dargelegten Argumente sollte der Ausschluss jüngerer Fahrer aus dem Oldtimer-Tarif nachvollziehbar sein. Nachvollziehbar ist allerdings auch die hemmende Wirkung dieses Ausschlusses auf die Nachwuchsgewinnung in der Szene. Wie will man junge Menschen von historischen Fahrzeugen begeistern, wenn sie diese gar nicht fahren dürfen? Grund genug, darüber nachzudenken. Vielleicht lässt sich ein Kompromiss finden, mit dem beide Seiten, Versicherer und Versicherungsnehmer, leben können.



Unter welchen Bedingungen lassen sich jüngere Fahrer...



Denkbar sind Zusatzbedingungen zu den Bedingungen des Oldtimer-Tarifs, und zwar die folgenden:

- Aufschlag auf die Gesamtprämie
- Erhöhung der Selbstbeteiligung im Schadenfall
- Einschränkung der Fahrzeugarten
- Begrenzung der Motorleistung
- Begrenzung der anteiligen Fahrleistung
- Forderung eines vorherigen Fahrtrainings
- Integration eines Telematik-Moduls („Box“)



KONKRETES ANGEBOT VON AUTOSAN CLASSIC



konkretes Angebot von autosan CLASSIC



autosan CLASSIC wird jüngere Fahrer in den Oldtimer-Tarif integrieren.

- mit Aufschlag auf die Gesamtprämie
- beschränkt auf Krafträder, Pkw und Traktoren, jeweils mit Oldtimer-Status
- mit Begrenzung der Motorleistung
- ggf. mit Forderung eines praktischen Fahrtrainings
- grundsätzlich als Einzelfallentscheidung



konkretes Angebot von autosan CLASSIC

Gründe für gestellte und verworfene Zusatzbedingungen

Bedingung	ja	nein	Begründung/Anmerkung
Aufschlag auf die Gesamtprämie	x		50 Prozent
Erhöhung der Selbstbeteiligung		x	bei größeren Schäden nicht relevant
Einschränkung der Fahrzeugarten	x		bei Lkw und Bussen kein Bedarf spürbar
Begrenzung der Motorleistung	x		Pkw: 73 kW, Krafträder: 35 kW
Begrenzung der anteiligen Fahrleistung		x	im Schadenfall nicht nachprüfbar
Forderung eines vorherigen Fahrtrainings	x		ggf. bei unmittelbaren Fahranfängern
Integration eines Telematik-Moduls		x	Verwaltungsaufwand, Manipulationsgefahr

konkretes Angebot von autosan CLASSIC



noch vier Anmerkungen

- bei Traktoren keine Begrenzung der Motorleistung
- unmittelbare Fahrenfänger = Führerscheinbesitz der betreffenden Klasse kürzer als ein Jahr
- begleitetes Fahren ist eingeschlossen
- Traktorfahrer (Klassen L und T) unter 18 Jahren sind seitens des Gesetzgebers außen vor, trotz Bundestags-Petition 66582 vom 3. Juli 2016



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.



Haben Sie Fragen?

Entweder sofort stellen oder die folgenden Kontaktdaten nutzen.

Peter Diehl

0172 / 8698205

peter.diehl@autosanclassic.de

